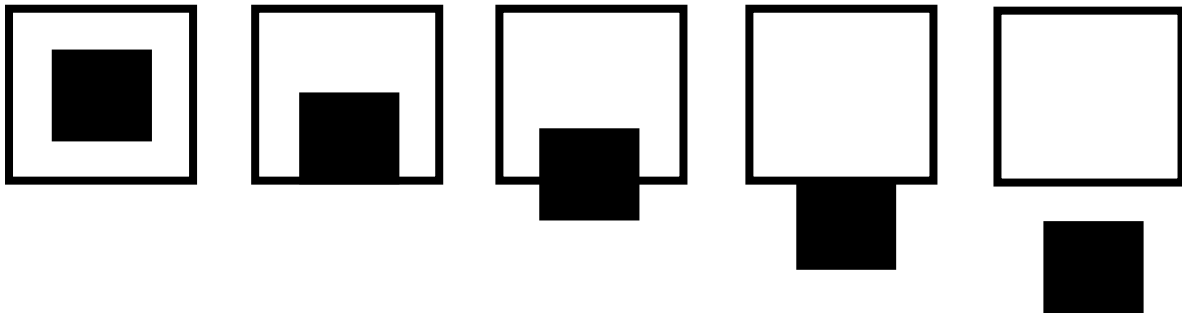


Prof. Dr. Alfred Toth

Abbildungen von Biadessivität

1. Biadessivität ist keine invariante ontische Relation, sondern eine ontische Eigenschaft und wurde in Toth (2014a) eingeführt. Vereinfacht gesagt wird darunter die tangential Relation von System- und Umgebungsadessivität gemäß den ontotopologischen Grundtypen (vgl. Toth 2015)



SysEx

SysAd

Trans

UmgAd

UmgEx

verstanden.

2. Die der Biadessivität zugrunde liegenden Abbildungen bei der R^* -Relation sind

$$-1 \rightarrow 0 \mid 0 \rightarrow 1,$$

darin $R = \text{Adj}$ ist, vgl. das folgende ontische Modell aus Toth (2025).



Rue Mouffetard, Paris

Somit haben wir zwei mögliche kategoriale Abbildungen (Morphismen)

$$-1 \rightarrow 0 \quad \circ \quad -1 \rightarrow 0$$

$$0 \rightarrow 1 \quad \circ \quad 0 \rightarrow 1,$$

und die dazugehörigen Heteromorphismen sind

$\xi_1: 0 \leftarrow -1$

$\xi_2: 1 \leftarrow 0$

Ein ontisches Beispiel eines biadessiven Systems ist



Rue de Ménilmontant, Paris.

Bei biadessiven Abbildungen wird von Colinearität gesprochen (vgl. Toth 2014b).



Rue Legouv  , Paris

Abschließend ein Beispiel für biadessive Repertoires



Rue de Presbourg, Paris.

Literatur

Toth, Alfred, Biadessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Strukturtheorie der Ontotopologie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

Toth, Alfred, Ontischer Aufbau der Peano-Induktion komplexer Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2025

24.4.2025